



Sicherer Schulweg

Kinder nehmen den Straßenverkehr anders wahr als Erwachsene und benötigen daher als Verkehrsteilnehmer besonderen Schutz. Eine frühzeitige, altersgerechte Verkehrserziehung und ein gründliches Schulwegtraining sind daher unverzichtbar. Wir zeigen, wie du dein Kind auf den selbstständigen Schulweg vorbereiten kannst.



Die wichtigsten Tipps für das Schulwegtraining

- Wähle einen sicheren Schulweg aus. Bedenke dabei, dass die kürzeste Route nicht immer die sicherste ist. Diese Merkmale weist ein sicherer Schulweg auf:
 - Es gibt einen ausreichend breiten Gehsteig.
 - Das Verkehrsaufkommen ist möglichst gering.
 - Der Weg ist gut einsehbar und verfügt über keine schwierigen Hindernisse (z. B. Baustellen, schwer einsehbare Ausfahrten, blockierte Gehsteige).
 - Es gibt nur wenige Straßenüberquerungen. Wenn die Straße überquert werden muss, dann bestenfalls an Ampeln, Fußgängerüberwegen oder Unterführungen.
- Erkundige dich bei der Schule oder deiner Gemeinde nach aktuellen Schulwegplänen, die geeignete Routen empfehlen.
- Plant morgens ausreichend Zeit ein, damit dein Kind entspannt und konzentriert zur Schule gehen kann.
- Übt den Schulweg mehrmals gemeinsam. Geht die Route morgens zur üblichen Schulwegzeit, an Wochentagen und außerhalb der Ferienzeit. So sind die Verkehrsbedingungen möglichst realistisch.
- Als Elternteil übernimmst du eine wichtige Vorbildrolle für dein Kind. Auch wenn du in Eile bist, solltest du dich daher immer an die Verkehrsregeln halten (z. B. nicht bei Rot über die Straße gehen, auch wenn gerade kein Auto in der Nähe ist).

Wichtig:

Ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln – zunächst solltest du dein Kind auf dem Schulweg mehrmals begleiten und es schrittweise an die neuen Herausforderungen gewöhnen. Verschaffe dir stets selbst einen Eindruck von möglichen Gefahrenstellen und Herausforderungen entlang des Weges und weise dein Kind auf diese Besonderheiten hin.



Verhaltensregeln für den Schulweg zu Fuß



- ✓ Sichersten Weg gehen.
- ✓ Straße an Ampeln, Zebrastreifen oder Übergängen mit Schülerlotsen überqueren.
- ✓ An der Bordsteinkante stehen bleiben.
- ✓ Vor dem Überqueren nach links, rechts und wieder links schauen.
- ✓ Erst überqueren, wenn die Straße frei ist oder Autos anhalten (Blickkontakt mit Fahrer aufnehmen).
- ✓ Straße zügig und gerade überqueren.

Verhaltensregeln für den Schulweg mit dem Fahrrad



- ✓ Langsam und vorausschauend fahren.
- ✓ Gutsitzenden Fahrradhelm tragen.
- ✓ Beim Überqueren der Straße absteigen.
- ✓ An Ampeln warten und bei Grün das Fahrrad zügig über die Straße schieben.
- ✓ In der Gruppe hintereinanderfahren.
- ✓ Kinder bis 8 Jahre dürfen mit Kinderspielzeugen (Felgendurchmesser des Kinderfahrrades bis 300 mm) auf dem Gehsteig fahren und müssen von einer Aufsichtsperson ab 16 Jahren begleitet werden.
- ✓ Kinder ab 9 Jahren dürfen mit bestandener Radfahrprüfung auf der Straße fahren.
- ✓ Kinder ab 12 Jahren dürfen auf der Straße fahren.

Wichtig:

Kinder sollten frühestens nach abgeschlossener Fahrradprüfung allein mit dem Fahrrad zur Schule fahren.

Verhaltensregeln für den Schulweg mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

- ✓ An der Haltestelle ruhig verhalten und geduldig warten.
- ✓ Abstand zur Fahrbahn halten.
- ✓ Beim Ein- und Aussteigen nicht drängeln.
- ✓ Sitzplätze nutzen und ggf. mit dem Gurt anschnallen.



Besonderheiten beim Schulweg mit dem Bus:

- ✓ Warten, bis sich die Türen öffnen.
- ✓ Fahrbahn erst überqueren, wenn der Bus weggefahren und die Straße frei ist.

Besonderheiten beim Schulweg mit U-Bahn, Straßenbahn oder Zug:

- ✓ Nur offizielle Bahnübergänge oder Unterführungen zur Überquerung der Fahrbahn nutzen.
- ✓ Hinter den Sicherheitslinien bleiben.
- ✓ Durchsagen und Tonsignale beachten.

Sichtbarkeit im Straßenverkehr

Helle Kleidung sorgt dafür, dass dein Kind von anderen Verkehrsteilnehmern frühzeitig entdeckt wird. Mit folgenden Tipps sorgst du dafür, dass dein Kind auch bei schlechten Sichtverhältnissen gut sichtbar bleibt:

- Zieh deinem Kind helle Kleidung in auffälligen Farben an.
- Insbesondere bei (Regen-)Jacken kannst du Modelle mit reflektierenden Akzenten wählen.
- Weitere Reflektoren kannst du als Aufnäher oder Anhänger an Kleidung oder Rucksäcken anbringen.
- Schultaschen müssen die Anforderungen der Norm DIN 58124 erfüllen und über Leuchtflächen und reflektierende Elemente verfügen.
- Reflektierende oder leuchtende Armbänder oder Anhänger können die Sichtbarkeit weiter erhöhen.



Weitere Informationen zur Sicherheit auf dem Schulweg und Tipps zur Verkehrserziehung für Eltern findest du in unserem Ratgeber „Sicherer Schulweg“.